



Präsidium: Hans Wüthrich, Cornouillerstrasse 3, 2502 Biel, 032 342 05 46, praesidium@abenteuernatur.ch

Jahresbericht 2025

Naturpädagogik Lager, Bericht von Alena Oesch und Yaëlle Dutoit

Sommer Lager

Dieses Jahr nahmen 26 Kinder am Sommerlager teil, 11 Mädchen und 15 Knaben und ungefähr je die Hälfte deutsch- und französischsprachig.

Diesen Sommer sorgte Gessica Faratro für die Verpflegung. Es wurde mehrheitlich vegan gekocht. Im Leitungsteam waren Ryan Avila und Pauline Hirschi (beide Schüler) als Hilfsleiter, Ema Dutoit (Studentin Psychologie) und Loïc Diaz (Student HES) als Leiter, Yaëlle Dutoit (Studentin) und Alena Oesch (Studentin) als Hauptleiterinnen. Im Leitungsteam herrschte eine sehr angenehme Stimmung, alle verstanden sich gut und unterstützen sich gegenseitig, was sich auch in einer einwandfreien Organisation und einem abwechslungsreichen Programm zeigte.

Der Anspruch des Vereins wäre, dass mindestens eine Person des Leitungsteams einen pädagogischen Hintergrund mitbringt. Das ist jedoch - wie das vergangene Sommerlager zeigt - nicht immer möglich. Mit unserem Engagement haben wir dies hoffentlich Wett gemacht. Jetzt zu den Einzelheiten:

Das Wetter war in der Lagerwoche zwar teilweise etwas kühl, das Programm konnte aber dennoch durchgeführt werden wie geplant.

Am Montag lag der Fokus auf dem gegenseitigen Kennenlernen; Wir haben verschiedene Spiele gemacht und am Nachmittag ein Postenspiel, damit die Kinder auch mit neuen Personen interagierten. Am Abend waren wir noch einmal aktiv und haben ein Räuber und Poli gespielt.

Unser Dienstagmorgen wurde in zwei Teile geteilt. Zuerst wurden Spiele im Wald, danach durften die Kinder basteln mit gesammelten Gegenstände aus der Natur. Eine herausfordernde Olympiade mit verschiedenen Spielen durfte auch nicht fehlen.

Am Mittwoch stand der klassische Wandertag an, welcher sehr gelungen ist. Am Abend gab es zur Belohnung noch das Dessertspiel - natürlich mit anschliessendem Dessert.

Am Donnerstagmorgen wurden die Teamkompetenzen der Kinder getestet. In verschiedenen Gruppen konnten sie an mehreren Posten teilnehmen, wo jeweils ein Spiel auf sie wartete. Am Nachmittag wurde von einem Leiter ein Cluedo durchs ganze Haus organisiert, die Kinder mussten einen Polizeifall aufdecken. Und das beliebte Spiel «Werwolf» wurde während der ganzen Woche immer wieder dazwischengespielt.

Am Freitag hat uns den ganzen Tag das Leuchtturmspiel beschäftigt. Die Kinder waren sehr engagiert Camps zu bauen und die anderen Camps am Nachmittag zu suchen. Am Abend gab es Pizzas aus dem Pizzaoffen und anschliessend die Schlussabend-Disco.

Am Samstagmorgen stand nur noch das Putzen an. Danach wurden die Kinder ihren Eltern mit strahlenden Gesichtern.

Auch wenn wie die Lagerwoche gut organisiert haben achteten wir auch eine gute Balance zwischen Freizeit und Programm für die Kinder, was sie sehr genossen haben.

Auch das Leiterteam hat das SoLA 2025 sehr genossen und wird es in bester Erinnerung behalten

Herbstlager

Dieses Jahr nahmen 14 Kinder am Herbstlager teil, 9 Mädchen und 5 Knaben. Auch hier war die Aufteilung zwischen Romands und Deutschschweizer mehr oder weniger ausgeglichen. Die geringe Zahl der Teilnehmer lässt sich auf zu wenig Werbung zurückführen.

Jedem Kind wurde am Anfang des Lagers ein Baum zugeteilt, über welchen sie während der Woche vieles gelernt haben.

Die Hauptleiterin des Lagers war Barbara Bechter (ehemalige Sportlehrerin) unterstützt von Nina Set (Rentnerin), Liv Schutzbach (Studentin), Anna Konvicka (Studentin) sowie den beiden Hilfsleiter Ryan Avila und Hugo Baratta (beide Schüler). Das Essen bereiten Claudia Ruckstuhl und Lukas Holenweg vor.



Präsidium: Hans Wüthrich, Cornouillerstrasse 3, 2502 Biel, 032 342 05 46, praesidium@abenteuernatur.ch

Am Montag wurden verschiedene Spiele gemacht, damit sich die Kinder und die Leiter kennenlernen. Am Dienstag wurde ein Orientierungslauf im Wald durchgeführt. Die Kinder lernten nicht nur die Karte zu lesen, sondern entdeckten die neue Umgebung. Am Abend wurde eine kleine Mondwanderung gemacht.

Wir hatten das Glück am Mittwoch eine Ausstellung im Neuen Museum Biel über Bäume besuchen zu können. Die grösseren Kinder durften am Abend noch einen Geisterparcours im Wald machen. Wie gewohnt wurde das Leuchtturmspiel gespielt. Der Donnerstag wurde mit einem gemeinsamen Raclette beendet. Der Freitag wurde mit einem Postenspiel begonnen. Am Nachmittag war es Zeit zum Entspannen. Die Leiter organisierten einen «Dolce Vita» und der letzte Abend wurde selbstverständlich mit der Disco abgeschlossen.

Die Putzarbeiten wurden fleissig am Samstag gemacht, und die Kinder wurden auch nach dieser Woche mit vielen neuen Erlebnissen den Eltern zurückgebracht.

Auch diese Woche war sehr gelungen und wird allen, auch dem Leiterteam, in guter Erinnerung bleiben. Der einzige Wermutstropfen ist die geringe Teilnehmerzahl, was wir im nächsten Jahr mit gezielter und frühzeitiger Werbung hoffentlich ändern können.

Naturpädagogik Anlässe:

Offene Sonntage von Sabina Grupp

2025 haben wir unsere Abenteuer-Sonntage rund ums Haus in Magglingen 5 Mal angeboten, im 2. Halbjahr mit erfreulicher Teilnahme von Familien, mehrheitlich aus dem „Waldspielgruppenkuchen“. Bis zu 18 Kinder und Erwachsene nutzten die Gelegenheit, Anzündwürfel und andere kreative Wachsgelbe zu basteln, mit Kohle zu malen oder Naturzwillinge zu suchen. Und natürlich war gemütliches Cafi-/Teeplaudern für die Grossen wichtig. Auch Schlangenhaut, Würstli und Guezi vom Grillfeuer waren beliebt. Zum Glück wurde ich von Housi mehrmals tatkräftig unterstützt, seine Dinkel-Bretzeli sind schon fast legendär. Zusätzlich konnte ich mit Simone Stamm, eine ehemalige Waldspielgruppenmutter, ins Naturpädagogik-Team des Vereins holen. Es macht einfach mehr Freude, solche Vereins-Halbtage nicht allein durchzuführen. Daraus entstand dann auch die Idee, eine Familienferienwoche für's 2026 anzubieten. (Gross-)Eltern werden da zusammen mit ihren Kindern 4 spannende Tage und Nächte draussen erleben und an verschiedenen Ateliers nach Lust und Laune teilnehmen können. Danke für's Weitersagen: Wir haben noch freie Plätze und sind gespannt ...

Beiträge des Präsidenten:

Gartenfenster

Am 22. Juni haben wir ein «Fenster» zum Thema Waldlehrpfad im Rahmen der Gartenfenster in der Gemeinde Leubringen/Magglingen angeboten. Unser Verein hat am Nachmittag Führungen auf dem Waldlehrpfad organisiert, insgesamt konnten drei Führungen in kleinen Gruppen durchgeführt werden. Es haben ca. 20 Personen teilgenommen und wir konnten dabei wertvollen Beziehungen aufbauen.

Geschichtenabend:

Am 20. September fand die dritte Ausgabe des Geschichtenabends statt. Leider war die Teilnehmerzahl erneut unter unseren Erwartungen, auch dieses Mal fiel das Datum teilweise mit dem Beginn der Herbstferien zusammen. Mit so wenig Teilnehmenden war die Zweisprachigkeit auch wenig sinnvoll. Dennoch war die Stimmung wieder zauberhaft und die Anwesenden haben die Geschichten, die feine Kürbissuppe und das Zusammensein sehr geschätzt. Im Vorstand haben wir beschlossen, 2026 das Geschichtenerzählen an einem Sonntagnachmittag, gleich wie die Abenteuersonntage, zu veranstalten.



Präsidium: Hans Wüthrich, Cornouillerstrasse 3, 2502 Biel, 032 342 05 46, praesidium@abenteuernatur.ch

Chlouser:

Der Chlouser mit dem Ortsverein vom 6. Dezember war ein gelungener Anlass. Der Ortsverein organisierte den Chlouser und wir vom Verein AbenteuerNatur haben ein Risotto gekocht. Der Aufenthaltsraum war gut gefüllt mit Familien aus Magglingen, die Reaktionen der Teilnehmenden waren durchwegs positiv.

Liegenschaft und Umgebung:

Unterhalt durch Benevolgruppe:

Regelmässige und monatliche Arbeiten:

Brennholz aufbereiten und Anfeuerholz spalten und die Vorräte im Haus auffüllen

Öfen: kontrollieren und reinigen, Aschekübel leeren

Stückgutofen reinigen und kontrollieren. Funktionskontrolle der gesamten Heizungsanlage

Umschwung kontrollieren und sauber halten, Gras mähen, Laub wegräumen, etc.

Die Familienfeuerstelle kontrollieren und unterhalten

Monatliche Sichtkontrolle des Seilspielkletterparks mit schriftlichem Bericht

Kontrolle des Waldlehrpfads

Die Dachrinnen kontrollieren und wenn nötig reinigen

Weitere umfangreichere und periodische Arbeiten:

Neuimprägnierung der Holzpfähle beim Seilspielplatz

Reinigungsarbeiten wie Fenster putzen, Schimmel entfernen, Plättli in Duschen abdampfen

Bei Bedarf verschiedene kleine Reparaturen im Haus erledigen

Kontrolle der Evakuationsleuchten der Fluchtwege / Ersatz von 4 Akkus und Ersatz von zwei Notfallleuchten sind im Januar 2026 durch Electro Villars erfolgt

Aluleiter an der Westfassade fest fixiert

Aufhängevorrichtung für Wäsche in der Werkstatt anbringen

Keller und Estrich entrümpelt

Fensterläden demontieren, anschleifen neu anstreichen und anschliessen wieder montieren

Fensterrahmen schleifen und neu streichen

Sträucher ums Haus herum zurückschneiden und entsorgen

Bäume und Haselstauden die zu nahe beim Haus standen fällen und das Holz verarbeiten

Reparieren und freischneiden des Waldlehrpfades mit Unterstützung von Hans Rickenbacher

Mit Unterstützung des Vorstands: 2 Mal pro Jahr Grundreinigung des ganzen Hauses

Einmal im Jahr kommt der Verein African Twin und hilft rund ums Haus herum holzen. Im Gegenzug können sie das Haus für ihre Jahresversammlung gratis benützen.

Unterhalt durch Ressort und externe Fachleute:

Der Werkhof der Gemeinde Evillard/Macolin hat den Fallschutz am Kletterspielplatz vollständig erneuert. Die Kosten hat die Gemeinde übernommen.

WC-Ablauf und Pissoirs entstopfen

Schmutzwasserleitungen/Sanitäreanlagen spülen und überprüfen (Bolliger AG)

Schmutzwasserleitung reparieren, damit sie nicht mehr regelmässig verstopft

Grundreinigung Nasszellen durch Maya, Therese, Tabea, Nicole und Christian

Reparaturen der Brandmeldeanlage infolge von Blitzeinschlägen



Präsidium: Hans Wüthrich, Cornouillerstrasse 3, 2502 Biel, 032 342 05 46, praesidium@abenteuernatur.ch

Mitarbeiter/innen

Tabea Nicollerat: Hausübergabe und -übernahme, Vermietung, Reinigungsarbeiten und organisatorische Aufgaben.

Nicole Tièche bis April 2025 und Hildegard Nicollerat ab Juli 2025:

Hausübergabe und -übernahme, Reinigungsarbeiten.

Patrick Rohrbach im Auftragsverhältnis:

Winterdienst, Umgebungspflege und Unterstützung bei speziellen Arbeiten.

Koordination mit Einwohnergemeinde

Ein Gespräch des Präsidenten Hans Wüthrich mit Madelaine Deckert, Gemeindepräsidentin und Christoph Chavanne, Gemeindeschreiber hat stattgefunden. Themen waren: Gegenseitiger Informationsaustausch, weitere Zusammenarbeit sowie die konkreten Fragen rund um die Biker Routen quer über unser Terrain.

Die Gemeinde ist grundsätzlich bereit, die grossen Kosten für den Unterhalt des Seilspielplatzes zu übernehmen, weil dieser hauptsächlich der Öffentlichkeit zur Verfügung steht und rege benutzt wird. Wir übernehmen die regelmässigen Kontrollen und die laufenden kleineren Reparaturkosten. Die Gemeinde ist ebenfalls bereit eine Beteiligung an grösseren Renovationskosten an der Liegenschaft zu prüfen.

Der Gemeinderat ist bereit unseren Vorstand zu einem gemeinsamen Essen oder Aperó zu treffen, damit wir uns gegenseitig besser kennen lernen.

Danke

Zum Abschluss ein riesiges Dankeschön an die Vereinsmitglieder, die Benevolgruppe, die Vorstandsmitglieder, das Hausteams, die HelferInnen bei der Grundreinigung, die LagerleiterInnen, den Verein AfricanTwin, die GeschichtenerzählerInnen, kurz: allen, die für unseren Verein in diesem Jahr im Einsatz gestanden sind. Besonders danken möchten wir der Gemeinde Evilard/Magglingen für Übernahme der Kosten für der kostspieligen Arbeiten am Seilspielplatz und die wohlwollende Zusammenarbeit.

Nur dank dieser Unterstützung kann das Gruppenhaus mit seiner Umgebung gut gepflegt werden und der Verein kann seine Anlässe erfolgreich durchführen. Vielen Dank!

Biel im Februar 2026

Hans Wüthrich